

Heimat- und Archivverein Edemissen

Archäologisch-geschichtliche Radwanderung durch das Ersetal Teil 2 am Sonntag, 26. Oktober 2025

Der Heimat- und Archivverein bietet gemeinsam mit dem Archäologen M.A. Thomas Budde am Sonntag, 26. Oktober 2025 eine geführte Fahrradtour an. Die diesjährige Tour schließt südlich an die Radwanderung durch das nördliche Ersetal im Oktober 2024 an. **Start ist um 14 Uhr am Wappenplatz in Alvesse.** Die Dauer hängt wie immer von mehreren Faktoren ab, insbesondere dem Wetter und der Teilnehmerzahl. **Endpunkt ist wieder zwischen 17.30 und 18.30 Alvesse.** Die Tour beschreibt eine Runde von Alvesse über Wipshausen-Horst, dem Heidkrug, Wipshausen, dem Tadensen bzw. Meerdorfer Holz und Blumenhagener Gehege sowie Ahlemissen und Voigtholz.

Bei den zahlreichen Stationen, die wieder fachgerecht und mit Bildmaterial erläutert werden, handelt es sich um eine abwechslungsreiche Mischung von obertägigen, noch sichtbaren Bodendenkmalen und „untertägigen“ Fundstellen, von denen aufschlussreiche Funde vorliegen. Entsprechend der Siedlungsgeschichte dieser Kleinregion liegen die Schwerpunkte in der Jungsteinzeit, der vorrömischen Eisenzeit und dem Mittelalter.

Neben den recht aufschlussreichen Fundstellen bilden das spätbronze- bis eisenzeitliche Hügelgräberfeld in den Horster Führen beim Heidkrug, die mittelalterliche Burganlage Alter Burgwall („Motte“) südlich von Wipshausen, der lüneburgisch-braunschweigische Grenzübergang im Blumenhagener Gehege mit dem Ringwall Schwedenschanze und die mittelalterliche Hofwüstung „Meierhof“ am südlichen Ortsrand von Ahlemissen die Höhepunkte.

Während mit Ahlemissen (partiell), Tadensen und den „Baumhöfen“ nachgewiesene mittelalterliche Dorf- und Hofwüstungen an der Strecke liegen, werden andere angebliche untergegangene Siedlungen wie „Bromme“, „Lüddinghausen“ (Grashöfe) und „Jähnsen“ ebenfalls aufgesucht, aber die Fakten kritisch betrachtet.

Thomas Budde M.A.

